

«wärtvou» – songline Musicalwoche

Fotoimpressionen der Musicalwoche für Kinder und Jugendliche im Festsaal Rain in Ittigen.

ITTIGEN

An drei Konzerten Ende April war die Festhalle in Ittigen gut besetzt und das Publikum begeistert und berührt vom songline-Musical «wärtvou».

Doch was braucht es alles, bis ein solches Stück aufgeführt werden kann? Die Liste reicht von **A** wie **A**ufbau der Technik über **B** wie **B**ühnenbild oder **B**acken und **C** wie **C**horproben bis zu **S** wie **S**ologesang oder **S**port, **T** wie **T**anz und **V** wie **V**erpflegung von über 130 hungrigen Mündern mit **Z** wie **Z**nüni, **Z**mittag und **Z**vieri jeden Tag.

In jedem Ressort wurde fleissig vorbereitet und geprobt. Die 75 teilnehmenden Kinder von der 2. bis zur 9. Klasse hatten schon zu Hause die Lieder und Theaterstücke geübt. Während der Woche wurde jeweils morgens im Chor geprobt und nachmittags in den Workshops gearbeitet. So wie sich das Musical langsam zusammenfügte, gelang es auch der Detektivbande im Stück, den Fall um Ungereimtheiten in der Schule aufzuklären. Es kam aus, dass eine Schülerin sich unter dem Druck des bevorstehenden Sekübertritts mit unlauteren Mitteln Vorteile verschafft hatte. Ihr Bruder konnte ihr erklären, dass alle, unabhängig von ihren Noten, «wärtvou» sind als Personen und Gott uns einzigartig geschaffen hat.

Anita Zybach



Chorleiterinnen Deborah Portenier und Nadja Loosli



Du machsch aues nöi



Singers



Erste Probe auf der Bühne



Tanzgruppe in Aktion



Gruppenzeit



Mitarbeiterkinder wurden auch betreut



Szene aus dem Stück